

HERMON-VERLAG
Frankfurt a. M.

In unserem Kommissions-Verlag erschien:

Festschrift
zum 75jährigen Bestehen
der Realschule mit Lyzeum
der Israelitischen Religionsgesellschaft

Ladenpreis M. 6.—

Inhalt:

1. Chronik, Schulgeschichte der letzten 25 Jahre. Von Lyzealoberlehrer Karl Ochsemann. — 2. Die jüdische höhere Schule. — 3. Apologetisches. Von Direktor Dr. Elias Fink. — 4. Bernhard Shaw. Von Studienrat Dr. Josef Caro. — 5. Beiträge zur Kenntnis der alten jüdisch-deutschen Profanliteratur. Von Studienrat Dr. Meier Schüler. — 6. Zum Problem einer jüdischen Symbolik. Von Studienrat Max Munk. — 7. Der erste Plan zur Gründung einer jüdischen Schule mit profanem Unterricht in der Frankfurter Judengasse. Von Dr. Salomon Adler. — 8. Kommentar des Meiri zum Traktat Chagiga, nach der Parmaer Handschrift, herausgegeben von Studienrat Dr. Marcus Lange. — Ausserdem 5 Tafeln.

Abnehmer sind alle wissenschaftlichen Bibliotheken, Theologen, Pädagogen und Historiker.

Frankfurt a. M.

Hermon-Verlag.

**TECHNISCHE
LITERATUR**



In Kürze erscheinen:

Tellers, Über die Festigkeit einwandiger kegelliger Kolben.

Forschungsheft 305

Din A 4, 30 Seiten mit 45 Abbildungen und 8 Zahlentafeln

Preis broschiert RM. 4.50

Rabatt 25%

G. de Thierry, Ludwig Franzius, Oberbaurat der freien Hansestadt Bremen 1875-1903. (Schriftenreihe: Deutsches Museum)

Din A 5, IV/33 Seiten mit 1 Abbildung und 1 Bildnis

Preis broschiert RM. 1.—

Rabatt 33 1/2%

Neutrale Buchkarten kostenfrei!

VDI-VERLAG GM
BH

BERLIN NW 7

Ⓩ

Der Krieg

Ⓩ

Polit. Monatschrift, herausg. von Dr. Heinrich Kanner; vierteljährl. 1 M., Einzelheft 40 Pfg.

erscheint ab Mai in unserem Verlage.

Die Zeitschrift stellt es sich zur Aufgabe, alle auf Krieg und Frieden bezüglichen Probleme zu erörtern, die Kriegsschuldfrage zu entwirren und einer unparteiischen Lösung zuzuführen, sowie endlich alle dem Frieden und der Völkerveröhnung dienenden Bestrebungen zu unterstützen.

Aus diesem kurz umrissenen Programm ergibt sich die Wichtigkeit der Verbreitung dieser Monatschrift, aber auch der große Interessentenkreis; diesen zu erschließen, rufen wir den Buchhandel auf.

Insbesondere erbitten wir vom Bahnhofsbuchhandel und von den Handlungen in Bädern und Sommerfrischen wegen des internationalen Charakters der Zeitschrift eifrige Verwendung. **Rabatt 40%**, Bestellzettel anbei; Lieferung bereitwilligst auch in Kommission.

Abrechnungen (Remission und Zahlungen) über die bereits vorliegenden Hefte 1 bis 3 bitten wir nicht mehr mit der Laubschen Buchhandlung, Berlin, sondern nur noch mit uns vorzunehmen.

Berlin, 20. April 1928

C. A. Schwetschke & Sohn